

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Karl-Michael Brunner

1. Ernährungspraktiken und nachhaltige Entwicklung – eine Einführung	1
1.1. Nachhaltige Entwicklung – Zukunftskonzepte für Umwelt und Gesellschaft	1
1.1.1. Was wird unter nachhaltiger Entwicklung verstanden?	1
1.1.2. Dimensionen nachhaltiger Entwicklung	2
1.1.3. Nachhaltigkeit als multidimensionales, integratives Konzept?	5
1.1.4. Konsum als wichtiges Nachhaltigkeitsthema	6
1.2. Nachhaltigkeit und Ernährung	7
1.2.1. Nachhaltigkeitsprobleme im Ernährungssystem	7
1.2.2. Nachhaltige Ernährung? Zwischen allgemeinen Grundsätzen und schwieriger Konkretisierung	10
1.2.3. Nachhaltige Ernährung im Forschungsalltag	14
1.3. Bausteine zu einer Theorie der Ernährungspraktiken	15
1.3.1. Die sozialwissenschaftliche Umwelt- und Konsumforschung	15
• Ökologie im Alltag: Kritik der Klufthypothese	15
• Das Paradigma sozialer Praxis und sozialer Kontextualisierung	17
• Konsumprozesse aus soziologischer Sicht	19
1.3.2. Ernährung und Gesellschaft: Soziale Strukturierungsmerkmale des Ernährungshandelns	21
• Schichtspezifische Unterschiede im Ernährungshandeln	22
• Geschlechterverhältnisse und Ernährungsprozesse	23
• Ernährung und Alter	25
• Ernährungsstile und Lebensstile	26
1.3.3. Ernährungspraktiken als Teil alltäglicher Lebensführung	31
1.4. Ernährungspraktiken und sozialer Wandel	34
1.5. Zusammenfassung	36

Sonja Geyer

2. Methodologie und methodische Vorgehensweise	39
2.1. Methodologischer Rahmen	39
2.2. Die Datenerhebung	40
2.2.1. Leitfadengestützte Tiefeninterviews	40
2.2.2. Die Datenerhebung im Detail	41
2.2.3. Die Datenerhebung in der Kleingemeinde und die ExpertInnen-Interviews	43
2.3. Die Qualitative Auswertung	44

Marie Jelenko

3.	Ernährungsorientierungen	47
3.1.	Umwelthandeln und nachhaltige Ernährung	47
3.2.	Ernährungsorientierungen – Ergebnisse der empirischen Untersuchung	51
3.2.1.	Altruistische Ernährungsorientierungen.....	51
3.2.2.	Ressourcenbezogene Ernährungsorientierungen.....	52
3.2.3.	Ökologische und sozialkritische Ernährungsorientierungen	53
3.2.4.	Traditionelle Ernährungsorientierungen.....	54
3.2.5.	Individualistisch-distinktive Ernährungsorientierungen.....	55
3.2.6.	Lust- und emotionsbetonte Ernährungsorientierungen.....	55
3.2.7.	Körper- und krankheitsbezogene Ernährungsorientierungen	56
3.2.8.	Gesundheitsfördernde und mental stärkende Ernährungsorientierungen	57
3.3.	Ernährungsorientierungen und nachhaltige Entwicklung.....	57

Sonja Geyer

4.	Essen und Kochen im Alltag	61
4.1.	Alltägliche Lebensführung im Handlungsfeld Ernährung.....	61
4.2.	Mahlzeiten und Speisen	62
4.2.1.	Mahlzeitenstrukturierung	62
4.2.2.	Persönliche Ansprüche an eine Mahlzeit	64
4.3.	Zubereitung und Kochen.....	65
4.3.1.	Zeitlich-organisatorische Aspekte des Kochens.....	65
4.3.2.	Kochkompetenz	66
4.4.	Der Faktor „Zeit“ als maßgebliche strukturelle Determinante	67
4.4.1.	Ernährung im beruflichen Kontext und Arbeitsalltag	68
4.4.2.	Ernährung und ausgewählte Lebensformen/Haushaltstypen.....	70
	• Singles bzw. Einpersonen-Haushalte.....	70
	• Familien mit Kindern.....	72
	• Paare ohne Kinder.....	73
	• Ältere Personen und PensionistInnen	73
	• Jugendliche	75
4.5.	Soziale und kulturelle Dimensionen der Ernährung.....	76
4.6.	Essen und Kochen unter Nachhaltigkeitsperspektive.....	79

Marie Jelenko

5.	Geschlechtsspezifische Ernährungspraktiken	83
5.1.	Einleitung.....	83
5.2.	Geschlechtsspezifische Zugänge zu nachhaltiger Ernährung.....	84
5.2.1.	Exkurs: Das weibliche Schlankeitsideal.....	85
5.2.2.	Gesundheits- und Schlankeitsvorstellungen.....	88
5.2.3.	Verantwortungsübernahme beim Essen	90
5.2.4.	Wandlungstendenzen der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung?	92
5.3.	Gender und nachhaltige Ernährungspraktiken	95

Walpurga Weiss

6.	Gesundheit.....	97
6.1.	Gesundheit und Nachhaltigkeit als politisches Thema	97
6.2.	Ernährungsmitbedingte Krankheiten als Nachhaltigkeitsproblem.....	99
6.3.	Eine erweiterter Gesundheitsbegriff.....	100
6.4.	Gesundheit und sozialer Wandel	102
6.5.	Gesundheit im Ernährungsalltag von KonsumentInnen	104
6.6.	Ernährung und Gesundheit: Empirische Ergebnisse.....	107
6.6.1.	Krankheitsbezogene Ernährungspraxis.....	107
6.6.2.	Ernährungspraxis ohne Gesundheitshandeln	109
6.6.3.	Ganzheitlich-„alternative“ Ernährungspraxis	110
6.6.4.	Ökologisch-sozialkritische Ernährungspraxis.....	111
6.6.5.	Körperbezogene Ernährungspraxis.....	112
6.6.6.	Altruistisch-balanceorientierte Ernährungspraxis.....	113
6.6.7.	Gesundheitsdominierte Ernährungspraxis	114
6.7.	Anknüpfungspunkte und Barrieren für nachhaltige Ernährung	115

Karl-Michael Brunner

7.	Alimentäre Biographien – Kontinuitäten, Umbrüche, Veränderungen..	119
7.1.	Ernährungsbiographien im Individualisierungsprozess	119
7.2.	Geschmacksbildung im Sozialisationsprozess.....	121
7.2.1.	Das Herkunftsmilieu und grundlegende Ernährungserfahrungen	121
7.2.2.	Der Erwerb von Ernährungskompetenz.....	122
7.2.3.	Auswirkungen von Statuspassagen und Umbrüchen im Lebenslauf auf das Ernährungshandeln	123
7.3.	Ernährungsbiographien und Nachhaltigkeit.....	127

Karl-Michael Brunner

8.	Waldhausen – Ernährungsprozesse in einer ländlichen Kleingemeinde	131
8.1.	Charakteristika der Gemeinde	131
8.2.	Die Ernährungswirtschaft	133
8.3.	Die Zukunft der Gemeinde	137
8.4.	Ernährungspraktiken.....	138
8.4.1.	Essen und Kochen im Alltag	138
8.4.2.	Gender und Ernährungskompetenz.....	140
8.4.3.	Der Stellenwert von Gesundheit beim Essen.....	141
8.4.4.	Das Lebensmittel Fleisch.....	143
8.4.5.	Der Konsum von Bio-Lebensmitteln	144
8.4.6.	Der Aspekt Regionalität	145
8.5.	Eine nachhaltige Ernährungszukunft in Waldhausen?.....	146

Florentina Astleithner

9.	Fleischkonsum als Kriterium für nachhaltige Ernährungspraktiken.....	149
9.1.	Die Relevanz des Fleischkonsums für nachhaltige Entwicklung.....	149
9.1.1.	Sozio-kulturelle Aspekte des Fleischkonsums.....	150
9.1.2.	Fleischverbrauch in Österreich und weltweit.....	152
9.1.3.	Industrielle Produktion und ökologische Auswirkungen	153

9.1.4.	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	154
9.1.5.	Gesundheitliche Auswirkungen des Fleischkonsums.....	156
9.2.	Praktiken des Fleischkonsums	156
9.2.1.	Fleisch als zentrales und selbstverständliches Lebensmittel	157
	• Lebensmittelbeschaffung	158
	• Geschmackliche Präferenzen und österreichische Küche.....	158
	• Symbolische Bedeutung von Fleisch	160
	• Strategien der Reduktion	161
9.2.2.	Fleisch als Nahrungsmittel unter anderen	162
	• Motive und Kontexte	163
	• Sinnstiftung durch Ernährung und Selbst-Kochen.....	164
	• Lebensmittelbeschaffung	165
9.2.3.	Bewusst geringer Fleischkonsum	165
	• Einschränkung aus geschmacklichen Gründen	166
	• Einschränkung aus gesundheitlichen Gründen	166
	• Einkauf von Fleisch und Fleischprodukten.....	167
	• Motive für den Fleischkonsum	168
9.2.4.	Fleischverzicht	168
9.3.	Nachhaltiger Fleischkonsum: eine Zusammenfassung.....	169

Karl-Michael Brunner

10.	Der Konsum von Bio-Lebensmitteln	173
10.1.	Die Relevanz des Bio-Konsums für Nachhaltigkeit.....	173
10.2.	Die Entwicklung des Bio-Konsums in Österreich.....	175
10.3.	Der Konsum von Bio-Lebensmitteln: Ergebnisse aus der Interviewanalyse..	177
10.3.1.	Allgemeine Ergebnisse.....	177
10.3.2.	Differenzen zwischen KäuferInnengruppen	179
	• Die IntensivkäuferInnen	179
	• Die Gelegenheits- und SeltenheitskäuferInnen.....	181
	• Die Nicht-KäuferInnen	182
10.4.	Bio-Lebensmittel – der leichte Weg in die Nachhaltigkeit?.....	183

Walpurga Weiss

11.	Regionalität und regionale Lebensmittel.....	187
11.1.	Zur Bedeutung von Regionalität	187
11.2.	Regionalität in Österreich	190
11.3.	Herkunftsbezeichnungen und Gütesiegel.....	191
11.4.	Regionalität und regionale Lebensmittel aus der Sicht von KonsumentInnen – Ergebnisse der empirischen Untersuchung	192
11.4.1.	Regionale Lebensmittel als Ausdruck von „Klasse statt Masse“	192
11.4.2.	Regionale Lebensmittel als Synonym für Produkte vom Land/Bauernhof	193
11.4.3.	Regionale Lebensmittel als Versprechen von Nähe	194
11.5.	Regionalität als Nachhaltigkeitskriterium – ein Fazit	195

Marie Jelenko

12.	Ernährungskompetenz und -verantwortung.....	199
12.1.	Einleitung	199
12.2.	Empirische Ergebnisse zu Ernährungskompetenz und -verantwortung	202
12.2.1.	Ernährungskompetenzen und alltägliche Ernährungsverantwortung	202
12.2.2.	Ernährungskompetenzen ohne alltägliche Ernährungsverantwortung	204
12.2.3.	Fehlende Ernährungskompetenzen und -verantwortung.....	205
12.3.	Bedeutung für nachhaltige Entwicklung.....	206

Florentina Astleithner und Karl-Michael Brunner

13.	Chancen und Restriktionen für nachhaltige Ernährung in Österreich.	
	Ein Resümee.....	209
13.1.	Anknüpfungspunkte, Hemmnisse und Voraussetzungen nachhaltiger Ernährung – die Ergebnisse der Interviews	209
13.2.	Gezielte Veränderung von Ernährungspraktiken?	215
14.	Literaturverzeichnis	223
	AutorInnenverzeichnis.....	245



<http://www.springer.com/978-3-211-48604-7>

Ernährungsalltag im Wandel

Chancen für Nachhaltigkeit

Brunner, K.-M.; Geyer, S.; Jelenko, M.; Weiss, W.;

Astleithner, F.

2007, XII, 244 S., Softcover

ISBN: 978-3-211-48604-7